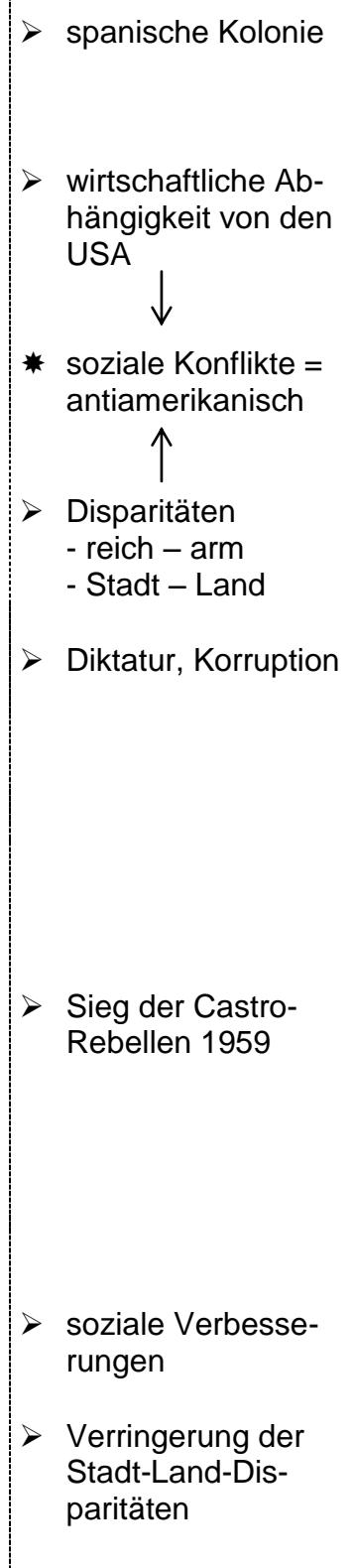


Die Revolution in Kuba

■ Ausgangslage

- Kuba als spanische Kolonie
 - Zuckerrohr als Monokultur
 - Niedergang Spaniens führt zunächst nicht zur Unabhängigkeit, aber zur Umorientierung: wirtschaftliche Hinwendung zu den USA
- Abhängigkeit Kubas von den USA
 - USA unterstützen Kuba im Unabhängigkeitskampf gegen Spanien (1895-1898)
 - Preisschwankungen für Zuckerrohr → Abnahmegarantien durch die USA
 - Aufkauf von Grundbesitz durch US-Amerikaner
 - Interventionsrecht der USA
 - US-Militärstützpunkt Guantanamo
- Sozialstruktur
 - ungleiche Besitzverteilung (Großgrundbesitz, Colonos, Landarbeiter)
 - Reichtum in den Städten, Armut auf dem Land
- Politische Herrschaft
 - Militärdiktatur (Batista 1935-1959)
 - Korruption



■ Fidel Castro erringt die Macht

- 1. Versuch (1953) scheitert – Fidel Castro wird populär
- Exil in Mexiko
- 2. Versuch (Invasion 1956) scheitert → Flucht in die Berge
- 3. Versuch (1956-59): Guerillakampf von den Bergen aus
 - allmählicher Machtgewinn Castros (u. a. Unterstützung durch die Bauern)
 - rapider Machtverfall Batistas

■ Maßnahmen der Castro-Regierung – Umgestaltung Kubas

- Verbesserung der Lage der ärmeren Bevölkerung (Preissenkungen)
- Ausbau des Gesundheitswesens
 - bessere ärztliche Versorgung
 - mehr Kindergärten
- Reform des Bildungswesens
 - bessere Lehrerversorgung
 - Alphabetisierung
- Angleichung der Einkommensverhältnisse auf niedrigerem Niveau
- „Urbanisierung des ländlichen Raumes“

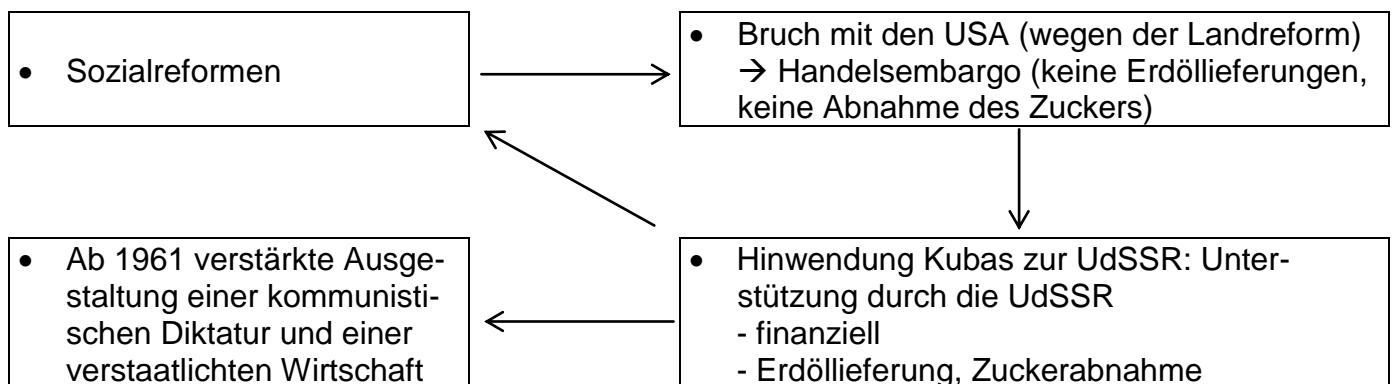
Fortsetzung >>>>>

>>>> Fortsetzung [Die Revolution in Kuba]

- Landreform
 - 1. Agrargesetz (1959):
 - Enteignung des Großbesitzes (über 403 ha) gegen gewisse Entschädigung
 - Schaffung von Kooperativen und Staatsgütern
 - Pachtland wird Eigentum der Pächter
 - 2. Agrargesetz (1963):
 - weitere Enteignungen (über 67 ha)
- Verstaatlichungen (besonders von US-Firmen), staatlich kontrollierte Planwirtschaft nach sowjetischem Muster
- Industrialisierung
- Diktatur als Herrschaftssystem
 - Fidel Castro als Diktator
 - Einparteistaat
 - Freiheitsbeschränkungen
 - Bespitzelung der Bürger
 - brutale Unterdrückung
 - unmenschlicher Strafvollzug

- Landreform
→ Gegnerschaft der USA
- Planwirtschaft
- Diktatur
Unterdrückung

Ergebnisse: Verflechtung von Innen- und Außenpolitik



Die politische Theorie von Che Guevara

Guerilla-Theorie (Hauptschrift „Der Partisanenkrieg“)

- Umwandlung einer vorrevolutionären Lage in einen Volkskrieg
- dabei **Guerilla als Avantgarde** zur Bewusstwerdung des Volkes (vgl. Lenin: Partei als Avantgarde der Arbeiterklasse)
- Zielgruppe: **ländliche Bevölkerung** – ländliche Gebiete (nicht Städte) als Feld des bewaffneten Kampfes
- Forderung: **Veränderung der Besitzverhältnisse** an Grund und Boden auf dem Lande

Verbreitung der Revolution (Zielsetzung gegen die US-Hegemonie) in Lateinamerika – Bolivien als erstes Land, hier jedoch Scheitern und Tod Guevaras

Die Kuba-Krise 1962

Vorspiel: Gescheiterter Invasionsversuch von Exil-Kubanern (von der CIA unterstützt) in der Schweinebucht 1961 → verstärkte Anlehnung Kubas an die Sowjetunion



Aktion:

- **Raketenstationierung** (atomare Trägerwaffen und Atomsprengköpfe) auf Kuba
- mögliche Motive:
 - Sicherung des Castro-Regimes
 - Ausgleich des nuklearen Ungleichgewichts
 - Wiederherstellung des Führungsanspruchs in der kommunistischen Welt (v. a. gegenüber China)
 - erwartete Zurückhaltung der USA (nach Schweinebucht-Desaster und Nachgeben in der Berlin-Krise)
 - Tauschgeschäft mit US-Raketen in der Türkei

Reaktion:

- **Seeblockade** Kubas durch die USA
- Vorteile:
- keine Gewaltanwendung notwendig
 - bessere Kontrolle einer Eskalation
- Keine Luftangriffe, da Nachteile:
- kubanischer Gegenangriff möglich
 - negative Auswirkungen auf West-Berlin
 - Gefahr eines Atomschlages

Nachgeben der UdSSR:

- Rückzug der Raketen, Abbau der Abschussrampen

Gegenleistung der USA:

- Bestandsgarantie für das Castro-Regime
- Abzug der US-Mittelstreckenraketen aus der Türkei

Bedeutung / Ergebnisse:

- Ist das **Nachgeben** der **UdSSR** ein typischer Grundzug der sowjetischen Außenpolitik (vgl. Kennans Analyse 1947)?
- Gegenseitige **Respektierung** der Einflusssphären
- Dabei Zusammenhang mit West-Berlin: Akzeptanz einer jeweiligen „feindlichen Insel“
- Krisen um Berlin und Kuba als **Scheitel- und Wendepunkt** des Ost-West-Konflikts
- Erkenntnis: **Kooperation statt Konfrontation** kann Atomkrieg verhindern.